

Betriebserkundungen der 8. Klassen bei Borscheid + Wenig

Auch dieses Schuljahr durften die beiden 8. Klassen wieder eine Betriebserkundung bei Borscheid + Wenig durchführen. Im Rahmen des AWT Themas Industrie wurde in den Klassen im Vorfeld schon besprochen, was denn ein Industriebetrieb überhaupt ist und z. B. welche Arten von Industrie und welche Fertigungsverfahren es gibt. Auch über den Betrieb informierten sich die Schüler schon vorher in der Schule und so war allen klar, was denn Borscheid + Wenig herstellt. Wenigstens in der Theorie! Am Montag, 13.02. und am Mittwoch 15.02. war es dann so weit.

Im Rahmen des von beiden Partnern der Schulpartnerschaft entwickelten Konzepts fanden die Erkundungen statt. Wichtig ist, dass die Schüler nicht nur reine Informationen über den Betrieb bekommen, sondern sich auch aktiv beteiligen können.



In der Lehrwerkstatt

Nach der Begrüßung stellte Melissa Wenig den Betrieb und auch die Ausbildungsberufe vor und gab den Schülern gleich einige Tipps für zukünftige Bewerbungen und Vorstellungsgespräche mit auf den Weg. Anschließend wurden wir durch die

Produktions- und Logistikhallen geführt und bekamen so einen ersten Eindruck des Betriebs.

Dann wurden die Schüler in drei Gruppen geteilt. Zwei Schüler durften sich in der Logistikabteilung umsehen und auch gleich ein bisschen mithelfen, Aufkleber auf die fertigen Pakete zu kleben.

Vier Schüler bekamen eine Einweisung in eine Spritzgussmaschine und durften diese nach Anweisung bedienen und Kunststoffteile herstellen.



Sicherheit hat höchste Priorität



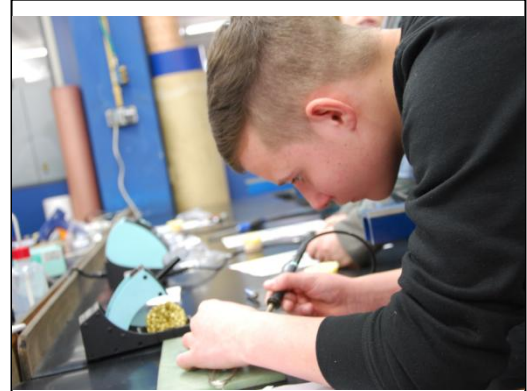
Konzentration und ...

Die restlichen Schüler wurden in der Lehrwerkstatt von Auszubildenden und deren Ausbildern

betreut und durften dort ein kleines Werkstück herstellen. Auch ihre Fragen zum Betrieb, den Berufen und zur Ausbildung konnte jede Gruppe stellen und die Angestellten gaben geduldig Auskunft.

Abschließend traf man sich noch mal zu einer Feedbackrunde und jeder Schüler konnte seine Eindrücke wiedergeben.

In der Schule wurde dann die Erkundung nachbesprochen. Alle Schüler waren der Meinung, dass ihnen dieser Vormittag sehr viel gebracht hat und sie einen umfassenden und interessanten Eindruck von einem Industriebetrieb und den dazugehörigen Ausbildungsberufen gewonnen hatten. Und auch zeigten einige Interesse, ihr Schülerpraktikum bei Borscheid + Wenig zu absolvieren. Man kann gespannt sein, wer sich wirklich für ein Praktikum bewirbt oder sogar einmal nach der Schule eine Ausbildung bei Borscheid + Wenig anfängt.



... und Fingerspitzengefühl sind hier gefragt!